

[STILL] CLAIMING COMMON SPACES

Das Bündnis internationaler Produktionshäuser feiert sein 10-jähriges Bestehen mit einer künstlerischen Bestandsaufnahme, die neue (kultur-)politische Antworten sucht und künstlerische Echos auf eine beständig repressivere Politik formuliert.

Mit der siebten Ausgabe des Festivals CLAIMING COMMON SPACES werden die den Wahlkampf dominierenden Themen aus unterschiedlichen künstlerischen Perspektiven heraus gebündelt und verhandelt – ob mit Mitteln des Wrestling wie bei Choke Hole, die mit Drag, Fake und Spektakel die Theatralität von Politik outcallen und dabei ein klares Statement für die Unverhandelbarkeit von LGBTQIA+-Rechten setzen.

Oder mit einem Blick in die Vergangenheit, um auf die Defizite der Gegenwart hinzuweisen, wie Lina Majdalanie und Rabih Mroué es tun. Die Festival-Installation BED-IN greift alle Formen des friedlichen Protestes auf und wird von Oozing Gloop mit einer auf Kafka-Motiven basierenden Arbeit bespielt.

In der Community of Practice treffen kulturelle Akteur*innen aufeinander, die an der Schnittstelle zwischen Aktivismus, Kunst und Community-Building arbeiten und Erfahrungen damit gesammelt haben, auch mit knappen Ressourcen Berge zu versetzen und in solidarischen Netzwerken miteinander zu arbeiten – trotz, gegen oder wegen der Verhältnisse. Jedes Bündnis-Haus entsendet eine*n Resident*in, die am 3-tägigen Programm im Migrantpolitica unter der künstlerischen Leitung von Anas Aboura und Larry Macaulay in einen Praxisaustausch treten. In der abschließenden „public session“ öffnet das Migrantpolitica seine Türen, um die frisch gewonnenen Erkenntnisse zu teilen! Still claiming solidarity!

Ob in einem der Diskursformate oder in anderen Formen: Ein Festival ist auch immer eine Echokammer, in der Austausch und Dialog stattfinden kann, um sich gemeinsam auf die Werte einer progressiven Gesellschaft zu einigen. Still claiming common spaces, still claiming diversity and inclusion!

[STILL] CLAIMING
HUMAN RIGHTS

[STILL] CLAIMING
CLIMATE JUSTICE

[STILL] CLAIMING
TRANS VISIBILITY

[STILL] CLAIMING
PARTICIPATION

[STILL] CLAIMING
FREE SPEECH

[STILL] CLAIMING
EQUALITY

[STILL] CLAIMING
TRANSPARENCY

[STILL] CLAIMING COMMON SPACES

TICKETS UND INFO

KARTENTELEFON

040 270 949 49

Dienstag bis Samstag 10:00 bis 18:00

TAGESKASSE

Jarrestrasse 20, 22303 Hamburg

Dienstag bis Samstag 15:00 bis 18:00

WEBSHOP und aktuelle Erreichbarkeit

auf kampnagel.de

ADRESSE

Kampnagel Internationales Zentrum

für schönere Künste

Jarrestraße 20

22303 Hamburg

TICKETS UND MEHR INFOS:



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kampnagel Internationale Kulturfabrik
GmbH

INTENDANTIN

Amelie Deuflhard (V.i.S.d.P.)

GESCHÄFTSFÜHRER

Jonas Zipf

[k]KAMPNAGEL
KAMPNAGEL.DE

Produktions
häuser

[STILL] CLAIMING COMMON SPACES

03.-05.04.2025

10 Jahre Bündnis
internationaler
Produktionshäuser



Claiming Common Spaces VII ist ein Projekt des Bündnisses internationaler Produktionshäuser: Kampnagel Hamburg, FFT Düsseldorf, HAU Hebbel am Ufer Berlin, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden, Künstler*innenhaus Mousonturm Frankfurt am Main, PACT Zollverein Essen, tanzhaus nrw Düsseldorf. Das Bündnis internationaler Produktionshäuser wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

TICKETS: KAMPNAGEL.DE / 040 270 949 49



Gefördert durch:
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

[STILL] CLAIMING DISCOURSE

AUSTERITÄT UND KUNST – STRATEGIEN FÜR EINE RESILIENTE KULTURFÖRDERUNG

DO 03.04. / 17:30–19:30

MIT Dr. Carsten Brosda (SPD), Daniel Wesener (Grüne), Annekatri
Klepsch (Die Linke), Joe Chialo (CDU, TBC)

MODERATION Vladimir Balzer

SPRACHE Deutsch

Nach massiven Kürzungen muss sich die Kunstproduktion neu ausrichten. Welche Strategien und Fördermodelle braucht es für eine nachhaltige Zukunft der performativen Künste?

PLURALITÄT UND PROTEST – POLITISCHE ORGANISIERUNG NACH DER WAHL

FR 04.04. / 18:00–19:30

MIT Andrea Hübler (RAA Sachsen e.V.), Arne Semsrott (Frag Den Staat),
Dilan Sina Balhan (Juristin, Aktivistin), Daniel K. Manwire (Klimaakti-
vist, TBC), neue deutsche Organisationen (ndo, TBC)

MODERATION Carina Book (Journalistin)

SPRACHE Deutsch

Nach der Wahl in Deutschland analysieren Expert*innen, Aktivist*innen und Journalist*innen die Folgen für progressive Gesellschaftsentwürfe. Welche Strategien braucht es für Klimaaktivismus, LGBTQIA+-Rechte, Migration und Antifaschismus? Eine Bestandsaufnahme und Diskussion über zukünftige zivilgesellschaftliche Organisation.

RACE, CLASS, UTOPIA

SA 05.04. / 16:30–19:30

MIT Samra Mayanja

MODERATION Eric Otieno Sumba (TBC)

SPRACHE Englisch

EN How can poetry spark our political imagination? A poetry lecture followed by a discussion about blackness, class politics and utopia.

DE Wie kann Poesie politisches Vorstellungsvermögen entfachen?

OWN IT: ATTITUDE

SA 05.04. / 18:30–20:00

MIT Joana Tischkau, Holger Bergmann (Fonds Darstellende Künste),
Heinrich Horwitz, Sahar Rahimi, Julia Wissert (TBC)

MODERATION Amelie Deuflhard

SPRACHE Deutsch

Vertreter*innen von Kunstinstitutionen diskutieren über die Herausforderungen der aktuellen gesellschaftspolitischen Lage. Wie kann trotz Druck künstlerische Freiheit und Solidarität bewahrt werden?

[ÒDIO]- EINE „WORK IN PROGRESS“- PRÄSENTATION

SA 05.04. / 14:30

ORT kx

SPRACHE Deutsch

Mit der Filmdokumentation [ÒDIO] erforscht MOTUS, Italiens führendes freies Theaterkollektiv, die Verflechtung von Diskriminierung und Hass. Als Teil einer Frankenstein-Trilogie inspiriert von der Kreatur, die ihre eigene Ausgrenzung erkennt und zum Monster wird, verbindet [ÒDIO] literarische Fiktion mit den Erfahrungen junger Europäer*innen.

PERFORMANCE

CHOKE HOLE EXTREME DRAG WRESTLING ARMAGEDDON

DO 03.04. – SA 05.04. / 20:00

Nach ihrem triumphalen Debüt im Jahr 2021 und ihrer phänomenalen Show PORTAL im Sommer 2024 gibt Choke Hole, das »Extreme Drag Wrestling«-Spektakel aus New Orleans, Kampnagel mit einer brandneuen Show die Ehre! Mit ARMAGEDDON persifliert Choke Hole das politische Klima in Amerika, Europa und der Welt: Drei Kandidat*innen und ihre jeweiligen queeren Wrestling-Teams, die unterschiedliche politische Ideologien vertreten, kämpfen in einer brutalen Arena um die politische Macht. Wer wird in ARMAGEDDON die Oberhand gewinnen, um – selbst nach dem Weltuntergang – noch zu regieren? Wie gewohnt erwarten das Choke Hole-Publikum Lip-Sync-Performances, choreografierte Wrestling-Kämpfe, spektakuläre Kostüme – und garantiert jede Menge Drama!

ORT k6

DAUER ca. 120 Min.

SPRACHE Englisch

TICKETS 24 Euro (erm. 12 Euro)

INFO Ab 18 Jahren



Foto: Amanda Altman



Foto: Christophe Berlet

LECTURE-PERFORMANCE

LINA MAJDALANIJE & RABIH MROUÉ VIER WÄNDE UND EIN DACH

DO 03.04. – SA 05.04. / 19:30

ORT p1

DAUER 120 Min.

SPRACHE Englisch mit deutschen
UntertitelnTICKETS 22/18 Euro (erm. ab 9
Euro)

INFO Empfohlen ab 16 Jahren

1947 wurde Bertolt Brecht im US-Exil vor das Komitee für unamerikanische Aktivitäten (HUAC) zitiert, das kommunistische Umtriebe bekämpfen sollte. Seine unverlesene Erklärung und die Prozessprotokolle sind zentrale Fäden in Lina Majdalanies und Rabih Mroués neuer Arbeit. politischen und sozialen Fragen, die ideologischen Verwirrungen und die heftigen und unversöhnlichen Konfrontationen der Meinungen wider. Mit ihrem spielerischen Theateransatz verweben sie historischen Begebenheiten mit Fantasie – Dabei steht immer die kritische Hinterfragung im Vordergrund – mit viel Humor hüten sich Majdalanie und Mroué, die mit Brecht seit ihrer Emigration von Beirut nach Berlin die Erfahrung des Exils teilen, vor jeder vorgefertigten Meinung.

DISKUSSION / GESPRÄCH / INSTALLATION / NETZWERK

BED-IN THE ART OF PROTEST – EINE PARTIZIPATIVE INSTALLATION

DO 03.04. – SA 05.04.

Das Bett ist mehr als ein Möbelstück – es ist ein Ort für Geburt, Liebe, Krankheit und Protest. Yoko Ono und John Lennon nutzten es 1969 als gewaltfreien Widerstand. Während einige Kriege enden, dauern andere an – es gibt viele Gründe, nicht ruhig zu schlafen. Die Installation lädt ein, diese Gründe zu benennen und das Bett als politischen Raum neu zu erkunden. Let's stay woke together!

ORT Foyer

DAUER UND ZEITEN

zu den Öffnungszeiten
des FoyersSPRACHE Englisch,
Deutsch

TICKETS Eintritt frei

PERFORMANCE

OOZING GLOOP METAMORPHOSIS

DO 03.04. + FR 04.04. / 18:00
SA 05.04. / 18:30

ORT Foyer

DAUER ca. 60 Min.

SPRACHE Englisch

TICKETS 5 Euro

INFO Empfohlen ab 16 Jahren

Oozing Gloop, die erste autistische grüne Dragqueen, erwacht verwandelt im Bett – als Ungeziefer. METAMORPHOSIS erforscht das Persönliche als Politisches in einer Ära der Bettfäule, Gehirnfäule und des Verfalls der institutionellen Legitimität und Integrität.

PARTY

SAELEEN BOUVAR / TRANSTRONICA SALON QUEERTRONIQUE

SA 05.04. / 22:00–03:00

ORT kmh

INFO Ab 18 Jahren

Der SALON QUEERTRONIQUE ist Hamburgs erste Partyreihe für Transvisibilität und eine Plattform für DJs fernab der Genderkonformität. Gastgeberin Saeleen Bouvar, die gerade eben noch mit TRANSTRONICA Festival 2025 Kampnagel zum Beben brachte, öffnet erneut die Türen zum Kampnagel-Clubs – für queeres Empowerment, Solidarität und ekstatisches Feiern!